



16. Juni 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Glasfaser-Turbo

OXG startet Glasfaserausbau für mehr als 82.600 Haushalte in Steglitz-Zehlendorf

- **Zukunftssicher: Der OXG-Glasfaserausbau in Steglitz-Zehlendorf ist gestartet.**
- **Gemeinschaftlich: Anlässlich des Baustarts begrüßte OXG-Geschäftsführer Stefan Rüter Tim Richter, Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales, in Vertretung für Bürgermeisterin Maren Schellenberg auf der Baustelle.**
- **Flexibel: OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von einer großen Anbieterfreiheit und dem kostenlosen Anschluss an die Zukunft.**

In einer zunehmend vernetzten Welt ist der Bedarf an schnellen und stabilen Internetverbindungen größer als je zuvor. Glasfaseranschlüsse bieten die optimale Lösung, um den hohen Anforderungen von heute und morgen gerecht zu werden. Mit leistungsstarken Geschwindigkeiten ist die Glasfaserinfrastruktur ein entscheidender Faktor für die digitale Zukunft von Städten und Kommunen.

In Steglitz-Zehlendorf rollen nun die Bagger: OXG hat mit dem Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur begonnen. Das neue Netz wird mehr als 82.600 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Das Projekt ist Teil der groß angelegten Glasfaser-Offensive für Berlin mit mehr als 900.000 Haushalten und einem Investitionsvolumen von knapp einer Milliarde Euro.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Seit 2023 sind wir Strategiepartner des Landes Berlin und setzen uns mit großem Engagement für den Glasfaserausbau ein. Umso mehr freue ich mich, dass die Anwohner*innen in Steglitz-Zehlendorf nun kostenlos von Glasfaser bis in die Wohnungen profitieren. Interessierte können sich auch während der Bauphase ganz einfach anschließen lassen. Einzige Voraussetzung ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Das Besondere: Der OXG-Glasfaseranschluss ist kostenlos und unser Netz ist offen für alle Telekommunikationsanbieter. Bestehende Anschlüsse bleiben erhalten, sodass kostenpflichtige Internettarife noch nicht gebucht werden müssen.“

Bürgermeisterin Maren Schellenberg sieht im OXG-Breitbandprojekt einen wichtigen Meilenstein: „Der Glasfaserausbau im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ist ein entscheidender Schritt, um unsere digitale Infrastruktur zukunftssicher zu gestalten. Die Schaffung leistungsstarker Internetverbindungen ist wichtig für die digitale Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger und der Gewerbetreibenden im Bezirk. Mit diesem Projekt investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinschaft. Ich freue mich auf den gemeinsamen Fortschritt und die positiven Impulse, die der Ausbau bringen wird.“

OXG-Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Steglitz-Zehlendorf ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber to The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie bietet dadurch weitaus höhere Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

OXG baut und betreibt in Steglitz-Zehlendorf ein offenes Glasfasernetz. Durch den Open-Access-Ansatz können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone vermarkten perspektivisch auch weitere Internetanbieter Endkundenprodukte über die neue Infrastruktur von OXG.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Steglitz-Zehlendorf erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit dem Verteilnetzbau. Das Verteilnetz, das auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich gebaut wird, hat eine Gesamtlänge von ca. 300 Kilometern. Von der Grundstücksgrenze wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis ins Haus und dort bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

Voraussetzung für den kostenlosen Anschluss einer Immobilie an das neue Glasfasernetz ist lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Diese Zustimmung zum Glasfaserausbau verpflichtet die Anwohner*innen nicht dazu, sofort einen Glasfasertarif abzuschließen oder auf Glasfaserinternet zu wechseln. Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben erhalten, sodass die Anwohner*innen selbst entscheiden können, wann sie auf Glasfaserinternet umsteigen möchten.

Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden. Mieter*innen können die Kontaktdaten ihrer Vermieter*innen unter www.oxg.de/miete angeben. Mit ihrem Einverständnis holen wir die Zustimmung für den Glasfaseranschluss ein.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Steglitz-Zehlendorf erhalten Sie auf der Website www.oxg.de/berlin-steglitz-zehlendorf.



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de